



Das
Bundesarchiv



Erstellung von Datenpaketen - Hintergründe, Anforderungen, Metadaten und Verfahren

Informationsforum „Alles gut vorbereitet? –
Anforderungen an die Aussonderung von E-Akten“ des
Bundesarchivs am 13. und 20. Februar 2019



Akten



Bilder



Filme



Töne



Karten

Stefanie Busch, Referat B 2

Agenda

■ Hintergründe und Anforderungen

- Anwendung Datenpakete
- Inhalt Datenpakete
- Zugriff

■ Metadatenabstimmung und Metadatenmapping

- Grundlagen
- Metadatenabstimmung
- Metadatenmapping

■ Vorgehen

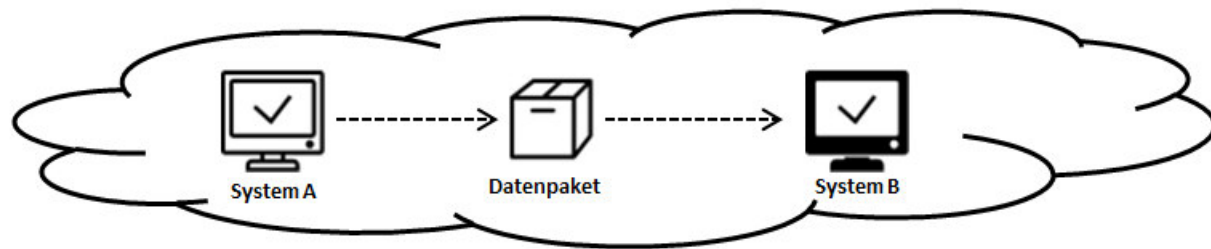
- To Do's

Hinweis: Nachfolgende Grafiken sind der Seite <https://icons8.de/> entnommen.



Wozu Datenpakete?

Datenaustausch ○ ○ ○

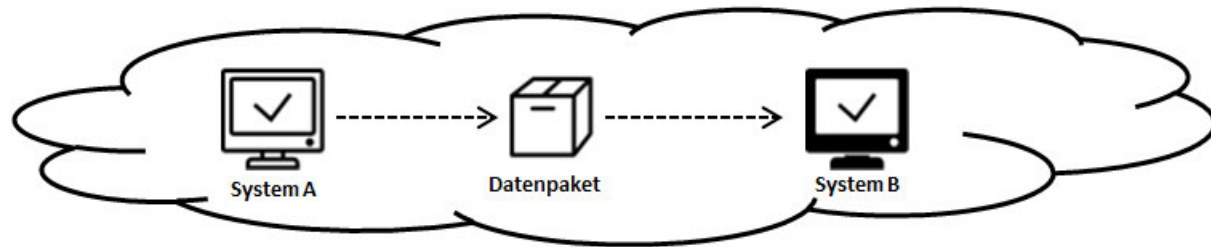


Anforderungen:

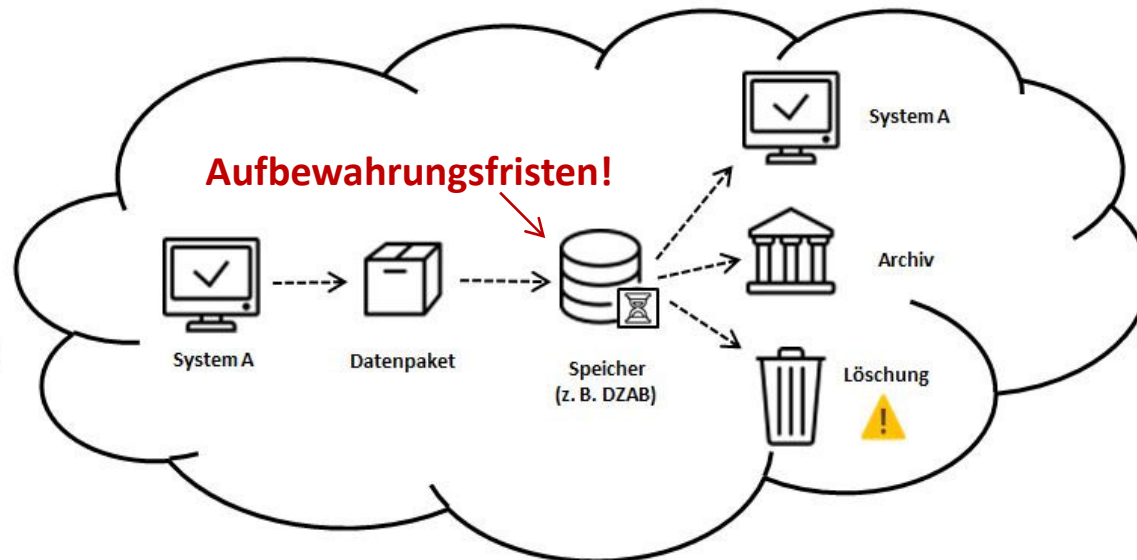
- 1) **Selbsttragend**
→ d. h. ohne Ursprungssystem interpretierbar (technische Metadaten, externe Verweise)
 - 2) **Authentisch**
→ d. h. dem Absender/Produzenten eindeutig zuordenbar
 - 3) **Integer**
→ d. h. (technisch/inhaltlich) vollständig und unverändert
 - 4) **Selbsterklärend**
→ d. h. ohne Ursprungssystem verständlich (beschreibende Metadaten → Kontext)
 - 5) **Verkehrsfähig**
→ d. h. Inhalte sind darstellbar und lesbar
- } **DZAB!**

Wozu Datenpakete?

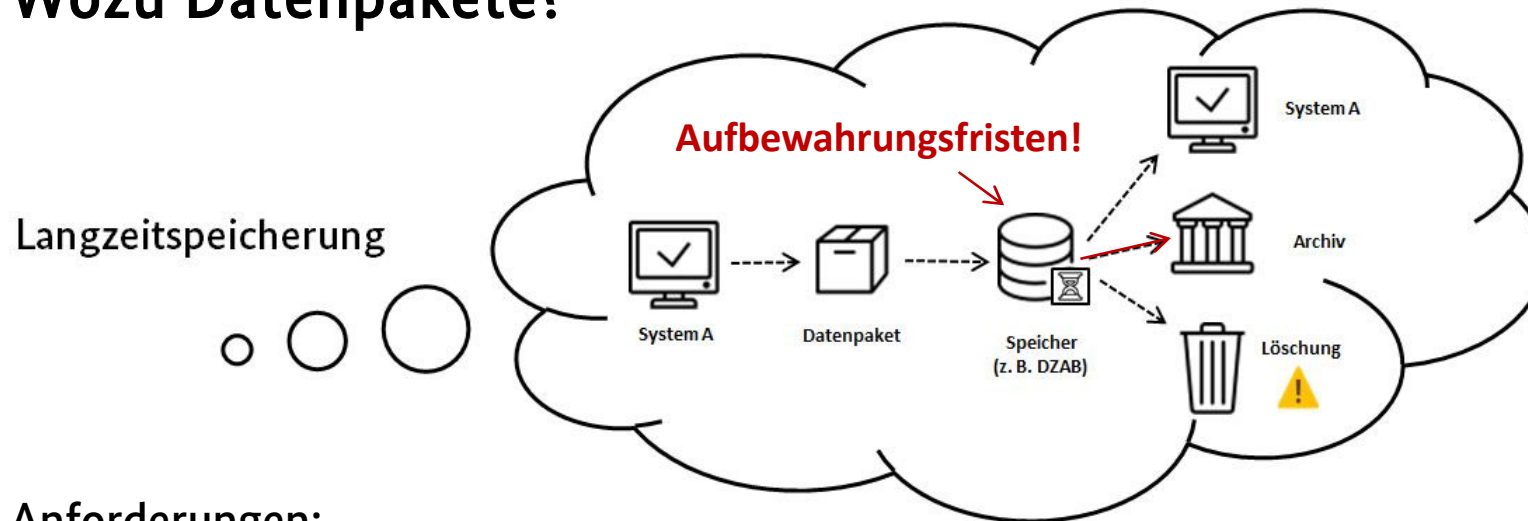
Datenaustausch ◦ ◦ ◦



Langzeitspeicherung ◦ ◦ ◦



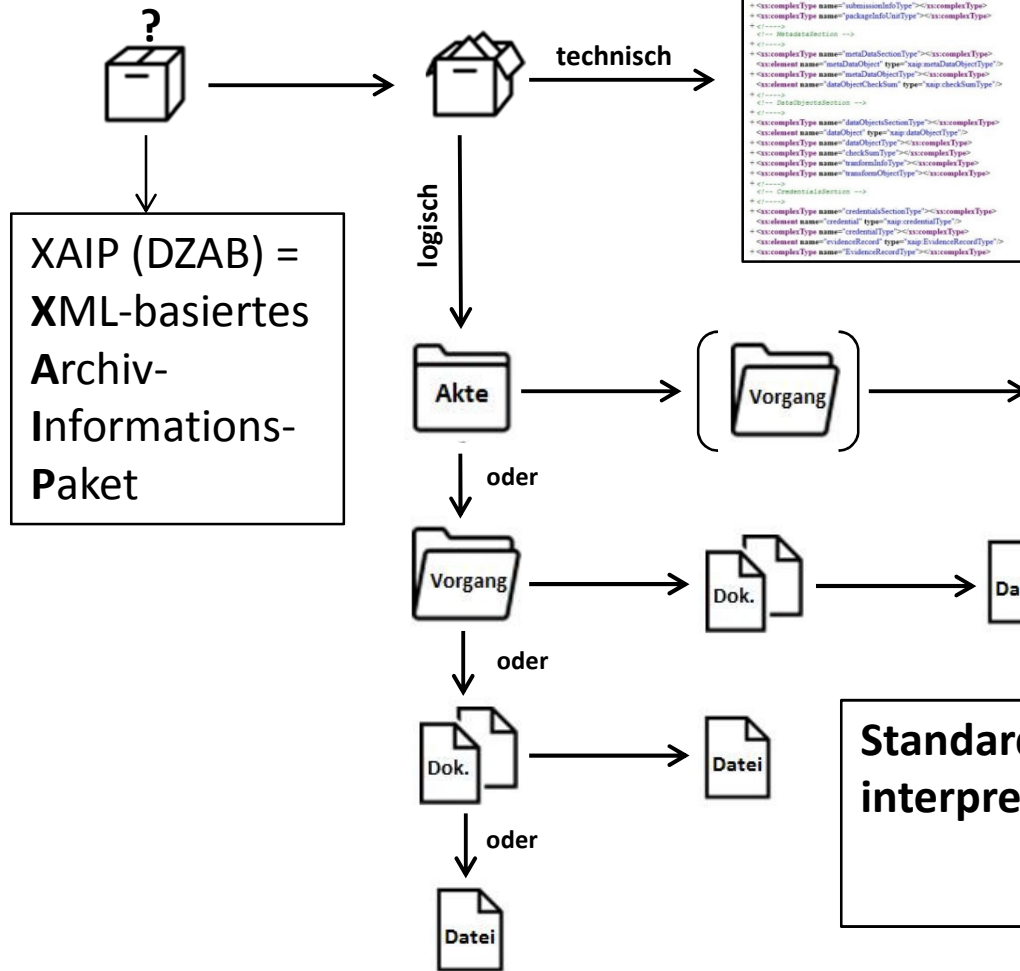
Wozu Datenpakete?



Anforderungen:

- 6) **Abstimmung Metadaten**
→ zusammen mit Bundesarchiv
- 7) **Formate**
→ Bundesarchiv kann Empfehlungen geben; siehe Vortrag „Dateiformate“

Was steckt drin?



```

<xsd:element name="XAIP" type="xap:XAIPType"/>
<xsd:complexType name="XAIPType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="packageHeader" type="xap:PackageHeaderType"/>
<xsd:complexType name="PackageHeaderType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="versionManifest" type="xap:VersionManifestType"/>
<xsd:complexType name="VersionManifestType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="preservationInfo" type="xap:PreservationInfoType"/>
<xsd:complexType name="PreservationInfoType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="otherContent" type="xap:OtherContentType"/>
<xsd:complexType name="OtherContentType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="submissionInfo" type="xap:SubmissionInfoType"/>
<xsd:complexType name="SubmissionInfoType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="packageInfo" type="xap:PackageInfoType"/>
<xsd:complexType name="PackageInfoType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="metaDataSection" type="xap:MetaDataSectionType"/>
<xsd:complexType name="MetaDataSectionType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="metaDataObject" type="xap:MetaDataObjectType"/>
<xsd:complexType name="MetaDataObjectType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="dataObjectChecksum" type="xap:DataObjectChecksumType"/>
<xsd:complexType name="DataObjectChecksumType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="dataObjectSection" type="xap:DataObjectSectionType"/>
<xsd:complexType name="DataObjectSectionType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="dataObject" type="xap:DataObjectType"/>
<xsd:complexType name="DataObjectType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="checksum" type="xap:ChecksumType"/>
<xsd:complexType name="ChecksumType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="uniformInfo" type="xap:UniformInfoType"/>
<xsd:complexType name="UniformInfoType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="uniformObject" type="xap:UniformObjectType"/>
<xsd:complexType name="UniformObjectType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="credentialsSection" type="xap:CredentialsSectionType"/>
<xsd:complexType name="CredentialsSectionType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="credential" type="xap:CredentialType"/>
<xsd:complexType name="CredentialType" base="xsd:string"/>
<xsd:element name="evidenceRecord" type="xap:EvidenceRecordType"/>
<xsd:complexType name="EvidenceRecordType" base="xsd:string"/>
    
```

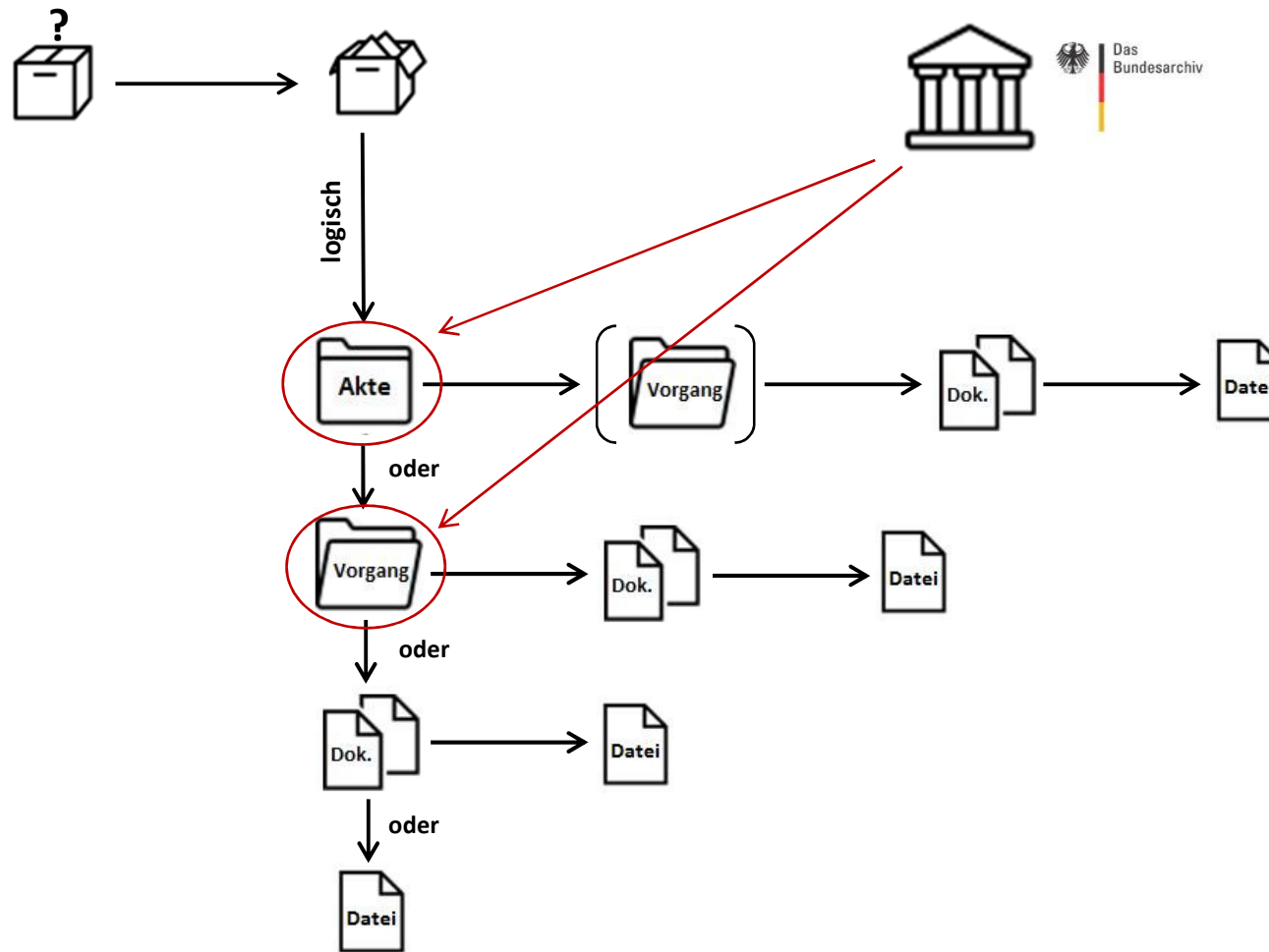
- Datenpaketmodell
- Metadaten schema
- Primärdaten (kodiert)
- Metadaten
- Kryptografische Sicherungsmittel

Standards sind systemunabhängig interpretierbar!
 → Vorteilhaft bei Systemablösungen und Datenaustausch

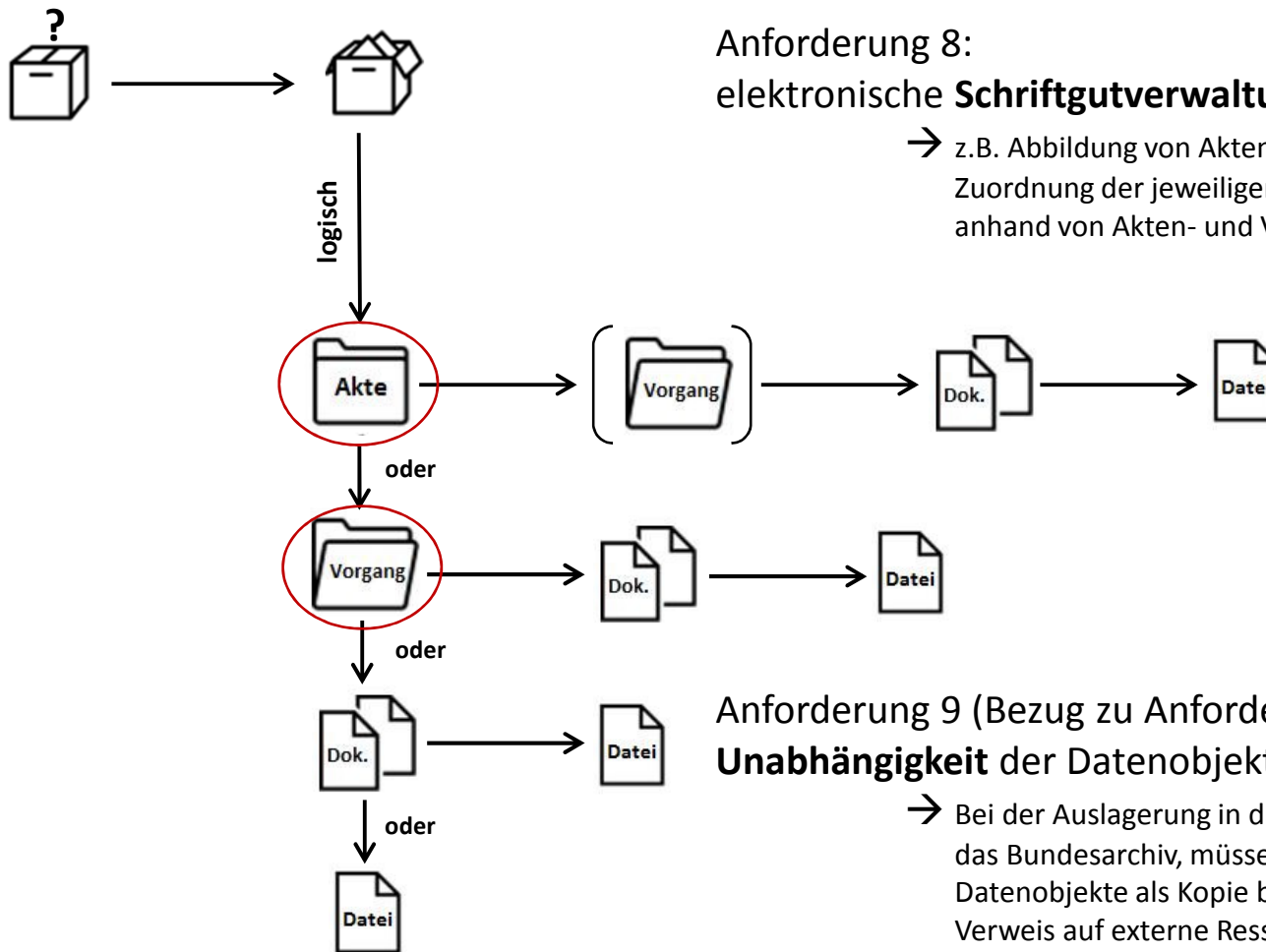


Was steckt drin?

Was will das Bundesarchiv haben?



Was steckt drin?



Langzeitspeicherung:

Anforderung 8:

elektronische **Schriftgutverwaltung** nach RegR

→ z.B. Abbildung von Akten und Vorgängen unter Zuordnung der jeweiligen Schriftgutobjekte anhand von Akten- und Vorgangszeichen

Anforderung 9 (Bezug zu Anforderung 1):

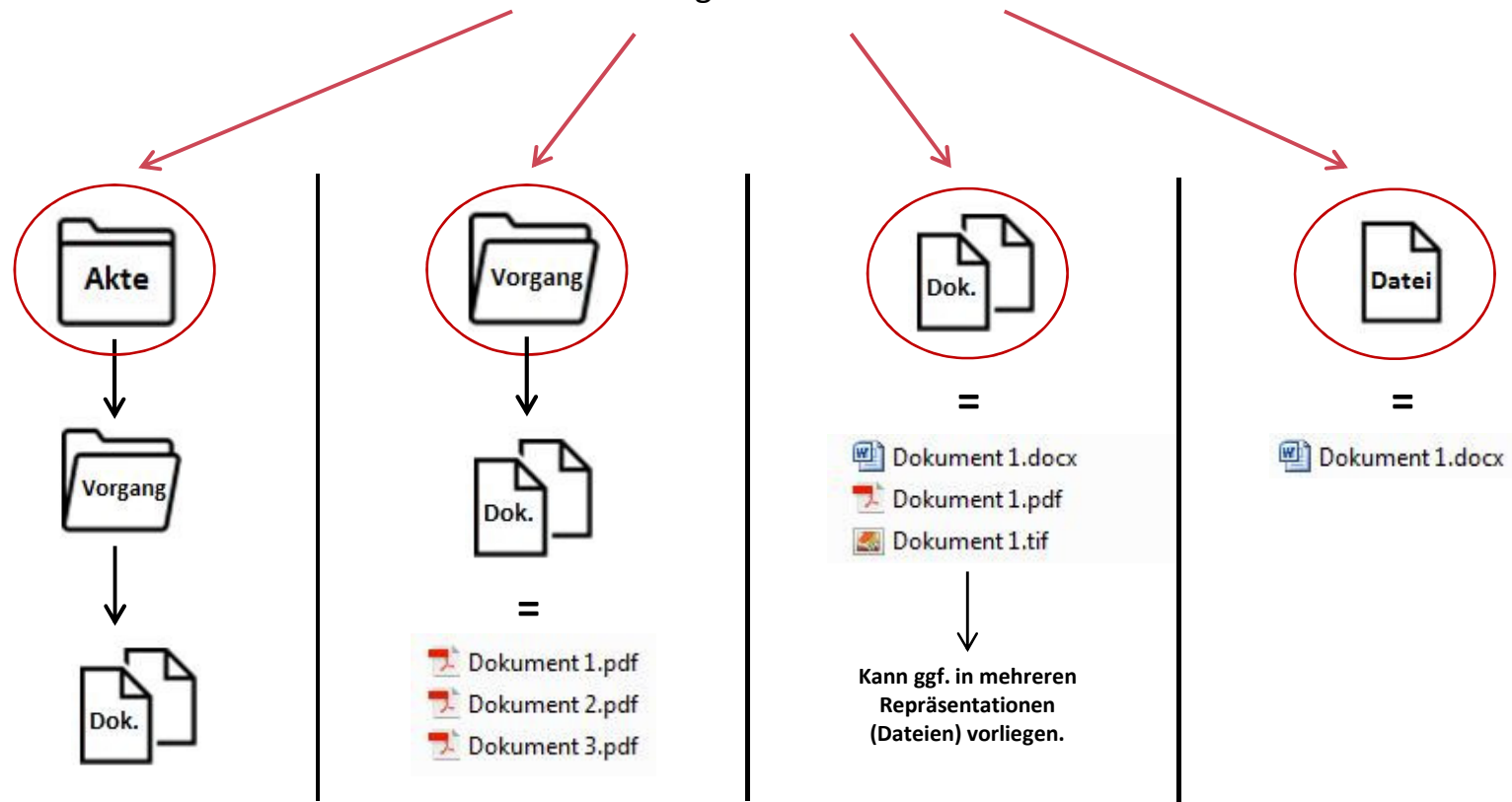
Unabhängigkeit der Datenobjekte

→ Bei der Auslagerung in das DZAB bzw. der Abgabe an das Bundesarchiv, müssen alle referenzierten Datenobjekte als Kopie beigefügt werden (kein Verweis auf externe Ressourcen)



Doch was wollen Sie?

Zugriff auf...



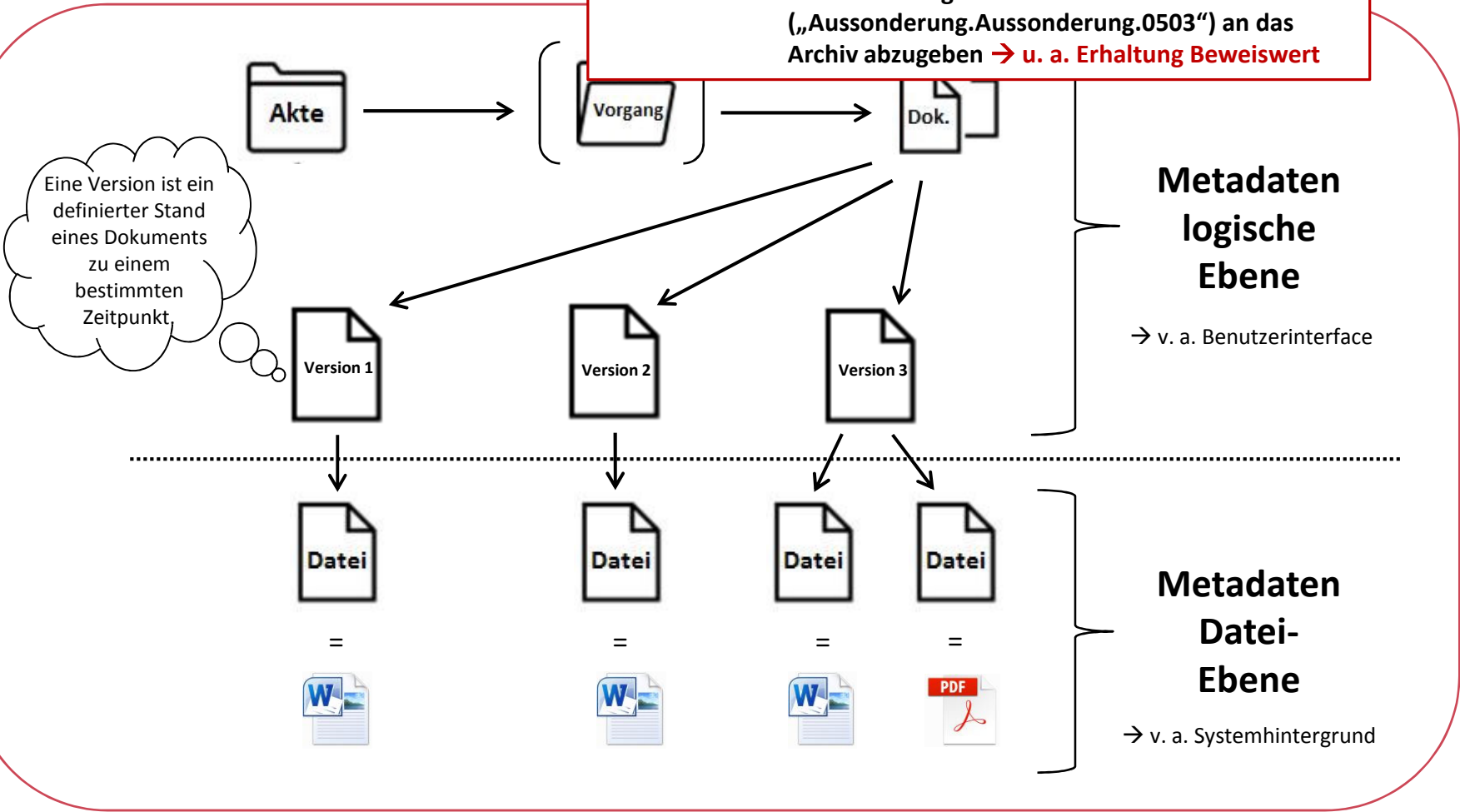


Anforderung 10: **Identifizierung** der Datenobjekte

→ jedes Datenobjekt (Akte, Vorgang, Dokument, Datei) muss über eine eindeutige Kennung (UUID) identifizierbar sein

Aufbau von Schriftgutobjekten:

- **Anforderung 11: xdomea-Aussonderungsnachricht**
 → Neben den Dateien sind sämtliche Metadaten zu den Schriftgutobjekten in Form der xdomea-Aussonderungsnachricht („Aussonderung.Aussonderung.0503“) an das Archiv abzugeben → **u. a. Erhaltung Beweiswert**



Erforderliche Angaben zu den Metadaten

Systemname			
Anzeigename	ID	Bedeutung	Eingabemöglichkeit
Aktenzeichen resp. Geschäftszeichen	{Name}	Aktenzeichen bzw. Geschäftszeichen des Schriftgurobjekts	z.B. 504-2191USA-01000101
Zeitsstempel	{Timestamp}	Datum der letzten Änderung	TT.MM.JJJJ
Angelegt am	{CreatedAt}	Datum, an dem das Schriftgurobjekt im System angelegt wurde	TT.MM.JJJJ
Angelegt von	{CreatingActorName}	Name des Mitarbeiters, der das Schriftgurobjekt im System angelegt hat	z.B. WF-Admin

- Anzeigename des Metadatum
→ im Benutzerinterface
- ID
→ eigentlicher Systemfeldname
- Bedeutung
→ Was sagt dieses Metadatum aus bzw. was gibt das Metadatum an?
- Eingabemöglichkeit
→ ein Beispiel zu dem betreffenden Metadatum

→ Metadaten sollten auch ohne Nutzung des DZAB mit dem BArch abgestimmt werden!



Metadatenmapping + weitere vom Archiv benötigte Metadaten

Dieses Metadatum wird in der Benutzeroberfläche nicht

Aufflistung der für das XXX notwendigen Metadaten hinsichtlich der Bildung von XAIP
 Quelle: Dokument "Anbindung der E-Akte an das DZAB. Am Beispiel der Pilotbehörde XXX." vom 31.07.

Systemname			
Anzeigename	ID	Bedeutung	Eingabemöglichkeit
Aktenzeichen resp. Geschäftszeichen	{Name}	Aktenzeichen bzw. Geschäftszeichen des Schriftgurobjekts	z. B. 504-2191USA-010001
Zeitsempel	{Timestamp}	Datum der letzten Änderung	TT.MM.JJJJ
Angelegt am	{CreatedAt}	Datum, an dem das Schriftgurobjekt im System angelegt wurde	TT.MM.JJJJ
Angelegt von	{CreatingActorName}	Name des Mitarbeiters, der das Schriftgurobjekt im System angelegt hat	z. B. WF-Admin

Akte u. Vorgang | Dokument | weitere BArch Metadaten

+

Beispiel Mapping 23.10.18.xlsx - Microsoft Excel

BArch					
geforderte BArch Metadaten	Pflicht/Kann/Soll	Indizierung	Anmerkungen	XDOMEA 2.3.0	Regeln für Datenpaket-Generierung
Behördenweises Metadatum	P	X	Dieses Metadatum wird in der Benutzeroberfläche nicht angezeigt, sondern wird im System im Hintergrund geführt.	siehe untenstehende Anmerkung	
Behördenweises Metadatum			Dieses Metadatum wird in der Benutzeroberfläche nicht angezeigt, sondern wird im System im Hintergrund geführt.	siehe untenstehende Anmerkung	
Aufbewahrung			z. B. "SPF/J nicht Laufmappe"	Auf Aktenebene: <complexType name="AkteType"> <complexContent base="http://schemas.xml.org/x/xdomea/2.3.0/xdomea:MetadatenAussonderungType"> <element name="Aufbewahrungsdauer" minOccurs="0" type="xsd:int"/> Auf Vorgangsebene: <complexType name="VorgangType"> <complexContent base="http://schemas.xml.org/x/xdomea/2.3.0/xdomea:MetadatenAussonderungType"> <element name="Aufbewahrungsdauer" minOccurs="0" type="xsd:int"/>	Der Wert des Metadatums "Aufbewahrungsdauer" auf Vorgangsebene muss im XAIP-Büfster von der übergeordneten Akte übernommen werden.
Behördenweises Metadatum	K			<complexType name="AkteType"> <complexContent base="http://schemas.xml.org/x/xdomea/2.3.0/xdomea:MetadatenAussonderungType"> <element name="Aufbewahrungsdauer" minOccurs="0" type="xsd:int"/>	
Aktenbeleg	P		vom System automatisch von der Aktenebene übernommen.	<element name="Aktentitel" minOccurs="0" type="xsd:string"/>	
Vorkurzzeichen	S	X	Dieses Feld wird nur bei Akten verwendet. (Dort ist "MIGRATION" eingetragen, wenn die Akte im Zuge der REGIS-Migration im System angelegt wurde. D.h. die Akte wurde bei Einführung des domea-Systems aus dem vorherigen	<element name="HistorienProtokoll" type="xsd:string"/> <element name="Metadaten" type="xsd:string"/> <element name="AlterVerf" type="xsd:string"/> <element name="NeuerVerf" minOccurs="0" type="xsd:string"/> <element name="Aktentitel" type="xsd:string"/> <element name="Dokumentnummer" type="xsd:string"/>	Die Angabe dieser versionierten Metadaten erfolgt jeweils über das XDOMEA-Element "HistorienProtokollinformation".

Anmerkungen
(z. B. Einbeziehung externer Ressourcen, Hinweise Datentypen)

Mapping auf xdomea

Regeln für Datenpaket-Generierung



To Do`s:

- Interne Anforderungen klären (z. B. Zugriff, Formate, Schnittstellen)
 - Das Bundesarchiv bietet hierbei gern seine Unterstützung an!
- Abstimmung mit BArch
 - archivfachliche und technische Anforderungen mit dem Bundesarchiv abstimmen
 - Ziel: Datenpakete in Struktur und Inhalt geeignet für spätere Abgabe an Bundesarchiv (→ Erspart spätere personelle und finanzielle Aufwände)
- Anforderungen verschriftlichen
 - sämtliche Anforderungen müssen in einem Aussonderungs- und Anbindungskonzept verschriftlicht werden
- Zusendung der Metadatenliste an das Bundesarchiv, Referat B2
 - siehe Folie 12

Präsentation:

Titel: Erstellung von Datenpaketen – Hintergründe, Anforderungen, Metadaten und Verfahren

vorgetragen von: Stefanie Busch

vorgetragen am: 13./20.02.2019

Kontaktaten:

Ansprechpartner/-in: Stefanie Busch

Telefon: 03018-7770-105

Email: b2@bundesarchiv.de

Anschrift: Bundesarchiv
Referat B 2
Finckensteinallee 63
12205 Berlin